

GEMEINDE

NACHRICHTEN FÜR DIE BÜRGER DER GEMEINDE
K A P F E N S T E I N



Post



FC Schalke 04 verpflichtet Reinhold Ranftl

FC Schalke 04®



DAHEIM APP -
damit auch Sie rasch
informiert sind!

Laden Sie die Daheim App jetzt
auf Ihr Smartphone!
So kommen Sie rasch an
wichtige Informationen
aus dem Gemeindeamt!



Nah&Frisch

Unser G'schäft in Kapfenstein

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Freitag:
06.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:
07.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 03157 30 019





MEINE SEHR GEEHRTEN DAMEN UND HERREN, LIEBE KINDER UND JUGENDLICHE!

Der vor einem Jahr neu gewählte Gemeinderat hat sich leicht verändert. Gemeinderat Anton List ist aus persönlichen Gründen ausgeschieden. Ich bedanke mich für seine aktive Mitarbeit und begrüße die nachgerückte neue Gemeinderätin, Frau Mag. (FH) Anna Drenig aus Haselbach.

Sie hat das Mandat mit dem Gelöbnis, „Ich gelobe, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“, angenommen.

Danke, liebe Anna, für deine Bereitschaft, im Gemeinderat zum Wohle der Gemeinde arbeiten zu wollen. Ich bin auch sehr stolz auf unseren gesamten Gemeinderat, seit mehr als 10 Jahren ist dies der einzige Fall, dass ein Gemeinderat ausschied. Dies ist auch ein Beweis dafür, dass wir zwei Amtsperioden hindurch sehr gut, respektvoll und lösungsorientiert zusammengearbeitet haben - und das haben wir auch weiterhin vor, einen Dank an alle Gemeinderäte.

Corona hat alles verändert, als mit 19. Mai wieder Öffnungsschritte passiert sind, ist in vielen Bereichen unseres täglichen Lebens wieder Normalität zurückgekehrt. Die große Impfbereitschaft wird uns bald wieder ein normales Leben ermöglichen.

Es geht wieder aufwärts - in Kapfenstein wird wieder fleißig gebaut, der Gehweg an der Ortseinfahrt Kapfenstein wurde begonnen, die Sanierung der Gemeindestraße in Pretal wird mit dem weiteren Bauabschnitt fortgesetzt

und auch im Gemeindezentrum wird fest umgebaut. Ich freue mich sehr, dass unser Kapfensteiner, Mag. Martin Lang und sein Team, in unserem Hause eine Steuerberatungskanzlei eröffnet.

Derzeit steht der Gemeindesaal der Steuerberatungskanzlei zur Verfügung, die neuen Räumlichkeiten im Obergeschoss des Gemeindehauses sollen ab Spätherbst beziehbar sein. Ich wünsche dir, Martin und deinem Team viel Erfolg in Kapfenstein.

Noch einem großen Kapfensteiner gratuliere ich sehr herzlich zu seinem außergewöhnlichen Erfolg im Fußball, nämlich Reinhold Ranftl (siehe Titelbild und Bericht Seite 21), er hat einen Vertrag beim deutschen Traditionsclub „Schalke 04“ erwirkt. Eine außergewöhnliche Leistung, ich wünsche dir Reinhold, viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen einen schönen Sommer.

Euer Bgm. Ferdinand Groß

GEMEINDERATS- SITZUNGEN

26. MÄRZ 2021

11. JUNI 2021

GEMEINDERATSSITZUNG AM 26. MÄRZ 2021

Eröffnungsbilanz 2020

Die vorliegende Eröffnungsbilanz 2020 wurde genehmigt.

50 % des errechneten erstmaligen Saldos der Eröffnungsbilanz, somit EUR 10.123.009,97 werden einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz gemäß § 207 Abs. 3 zugeführt.

Rechnungsabschluss 2020

Der vorliegende Rechnungsabschluss 2020 wurde genehmigt.

Die bestehende zweckgebundene Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz in Höhe von EUR 10.123.009,96 wird durch Entnahme in Höhe von EUR 825.867,42 gemäß § 192 StGHVO verringert.

Nachrichten für die Bürger der Gemeinde KAPFENSTEIN

Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Redaktion:

Gemeinde Kapfenstein, Kapfenstein 123, 8353 Kapfenstein,

Tel.: 03157 22 35, Fax: DW 4, gemeinde@kapfenstein.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Groß

Grafik/Layout: Maitz Grafik, Höflach 75, 8350 Fehring

Druck: Schmidbauer-Druck GmbH., Wallstraße 24, 8280 Fürstenfeld

Auflage: 900 Stück (Ergeht an alle Haushalte der Gemeinde Kapfenstein)

Die aktuelle sowie ältere Ausgaben der „GemeindePost“ finden Sie

auch online auf www.kapfenstein.at

Nächster Erscheinungstermin: KW 39

Letzte Abgabemöglichkeit von Berichten, Fotos und Veranstaltungen:

Montag, 30. August 2021

Hinweis: Später einlangende Beiträge können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden!

Artikel bitte senden an gemeinde@kapfenstein.at



PARTEIENVERKEHR:

Das Gemeindeamt hat für den Parteienverkehr
Montag bis Freitag: von 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Außerhalb der Parteienverkehrszeiten
nur nach Vereinbarung!

Die **Bürgermeistersprechstunden** finden jeden
Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr und
nach Vereinbarung statt.

Das Gemeindeamt ist telefonisch erreichbar
unter 03157 22 35.

Bauhof:

Bauhofleiter Josef Groß	0664 34 18 008
Bauhofmitarbeiter Stefan Hirtl	0664 64 75 238
Bauhofmitarbeiter Philipp Pachler	0664 38 12 682
Bauhofmitarbeiter Thomas Maier	0664 46 45 132
Klärwärter Gottfried Krenn	0664 55 50 838

Straßensanierung Steindlweg

Die Firma Possehl Spezialbau GmbH, 9112 Griffen, wurde mit der Straßensanierung Steindlweg mit einer Gesamtsumme von EUR 20.398,20 inkl. USt. beauftragt.

GEMEINDERATSSITZUNG AM 11. JUNI 2021

Besetzung einer erledigten Stelle im Gemeinderat

Anton List aus Gutendorf schied aus dem Gemeinderat aus. Auf diesen freigewordenen Gemeinderatssitz wurde Frau Mag. (FH) Anna Drenig aus Haselbach berufen, die die Berufung angenommen hat.

Asphaltierung Siedlungsweg Pichla

Die Firma Swietelsky AG, 8330 Gniebing 335, wurde mit dem Bauvorhaben „Asphaltierung Siedlungsweg Pichla“ mit einer Angebotssumme von EUR 94.503,91 exkl. USt beauftragt. Die Arbeiten sollen im Juli 2021 durchgeführt werden.

Straßensanierungen

Die Firma Possehl Spezialbau GmbH, 9112 Griffen, wurde mit den Sanierungen für die Straßen Hofleitenweg, Liedlbergweg und Pfundnerweg mit einer Gesamtsumme von EUR 70.030,80 inkl. USt. beauftragt. Die Firma Klöcher Bau GmbH, 8493

Klöch, wurde mit den Sanierungen für die Straßen Hirschmuglweg, Schneebergweg, Kaltenbrunnerweg, Legensteinweg, Brandweg, Mataschenweg und Anderbergweg mit einer Gesamtsumme von EUR 40.885,56 inkl. USt. beauftragt.

Musikprojekt „Music4You“

Die Gemeinde Kapfenstein unterstützt im Sommersemester 2021 den Musikunterricht des Fördervereins Kultur und Musik Kapfenstein im Rahmen von „Music4You“.

Tourismusverband

Thermen- & Vulkanland

Ab 01. Oktober 2021 ist unter anderem die Gemeinde Kapfenstein ein Teil des neuen Tourismusverbandes, der die Bezeichnung „Tourismusverband Thermen- & Vulkanland“ trägt. Der Sitz des Tourismusverbandes ist in der Gemeinde Fürstenfeld. Als Vertreter der Gemeinde Kapfenstein werden in den Tourismusverband Thermen- & Vulkanland Bgm. Ferdinand Groß und GR. Johannes Winkler-Hermaden entsandt.



AUS DER AMTSSTUBE ID AUSTRIA

MEIN „ICH-ERLEDIGE-ALLES-WO-ICH-WILL-AUSWEIS.“



Digitales Amt



Handy Signatur



WAS IST DIE ID AUSTRIA?

Ab sofort können Sie sich in Österreich mit der ID Austria modern, sicher und digital identifizieren. Sie ermöglicht Menschen sich sicher online auszuweisen und damit digitale Services zu nutzen und Geschäfte abzuschließen. In Zukunft profitieren auch Unternehmen von den zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten der ID Austria.

In der derzeitigen sogenannten „Pilotphase“ wird das System umfassend getestet, um die beste Qualität für den offiziellen Start sicherzustellen. Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung von der Handy-Signatur und der Bürgerkarte. Zukünftig kann Ihre ID Austria auch als digitaler Ausweis genutzt werden (z.B. wie ein Führerschein).

IHRE VORTEILE MIT DER ID AUSTRIA:

- Elektronischer Identitätsnachweis. Der digitale Ausweis in der Online-Welt.
- Einfache und sichere Unterschrift digitaler Dokumente, ist der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellt und europaweit einsetzbar.

- Digitale Amtsservices von Verwaltung und Wirtschaft.
- Höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards.
- Kostenfreie Nutzung. Der Service steht allen BürgerInnen kostenfrei zur Verfügung.
- Gebührenersparnis. Amtswege online erledigen und bis zu 40 % der Antragsgebühren sparen.

VORAUSSETZUNGEN

FÜR DIE EIGENE ID AUSTRIA:

- Vollendetes 14. Lebensjahr
- Smartphone und die Installation der App „Digitales Amt“ oder „Handy-Signatur“
- Abschluss der Registrierung im Gemeindeamt zur persönlichen Identitätsfeststellung (bitte amtlichen Lichtbildausweis und aktuelles Passfoto mitbringen)
- Mit Österreichischer Staatsbürgerschaft ist die Beantragung bei uns im Gemeindeamt Kapfenstein möglich (sonst Landespolizeidirektion)

PRETALWEG

Beim Bauabschnitt Pretalweg wird voraussichtlich im August 2021 mit der Asphaltierung begonnen.

GEHWEGE FREIHALTEN!

Gem. § 8 (4) STVO ist die Benützung von Gehsteigen, Gehwegen und Schutzinseln mit Fahrzeugen aller Art und die Benützung von Radfahranlagen mit Fahrzeugen, die keine Fahrräder sind, insbesondere mit Motorfahrrädern, verboten.

Leider müssen wir in letzter Zeit vermehrt feststellen, dass rücksichtslose Autofahrer ihr Fahrzeug einfach auf einem Gehweg oder Gehsteig abstellen und dort parken! Wir weisen darauf hin, dass dies NICHT ZULÄSSIG ist. Es sind bestimmt immer genügend Parkplätze in un-

serem Gemeindegebiet verfügbar – wenn auch ein paar Meter Fußweg einzuplanen sind.





www.cserni.com

LEBENSÄUUME
MÖBELWERKSTÄTTE
INTERIÖRDESIGN

Grüne Lagune 2, A-8350 Fehring
Ansprechpartner Ferdinand Groß
Tel.: +43 3155 2242-274
Mobil: +43 664 5233518
ferdinand.gross@cserni.at



24. JULI - 1. AUGUST 2021 KERAMISCHE TAGE IN KAPFENSTEIN

Alle, die an Keramik interessiert sind, sind herzlichst eingeladen an den keramischen Tagen teilzunehmen. Unter professioneller Anleitung können sowohl Keramikneulinge als auch geübte KeramikerInnen ihr Wissen erweitern und etwas Neues ausprobieren. Besucher sind jederzeit willkommen!

Kursanmeldung und weitere Informationen:

office@keramischerkreis.at

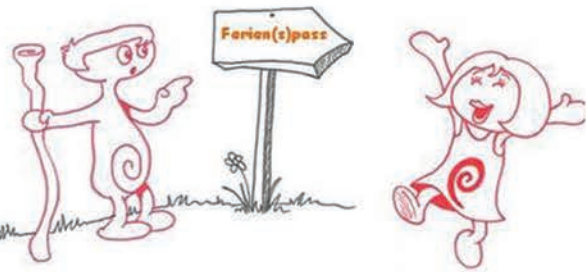
www.keramischerkreis.at

Tel. 0664 42 51 560



KERAMISCHER KREIS KAPFENSTEIN

FERIEN(S)PASS DER GEMEINDE KAPFENSTEIN



Die Gemeinde Kapfenstein bietet heuer wieder den **FERIEN(S)Pass** für **Kinder von 4 bis 16 Jahren** an.

Unter dem bereits bekannten Motto „**Entdecke deine Heimat**“ werden in den Monaten Juli bis September die Sommerferien zu einem spannenden Erlebnis. Neben abwechslungsreichen Ferienangeboten in der eigenen Gemeinde steht vor allem das Zusammenleben im Vordergrund. Kinder und Familien lernen nicht nur die Vielfalt an Betrieben, Vereinen, talentierten Menschen oder spannenden Orten der Heimatgemeinde kennen, durch gemeinsame Aktivitäten wird auch der Zusammenhalt zwischen den Menschen gestärkt.

Es muss auf die Einhaltung der aktuellen COVID-19

Richtlinien des Landes Steiermark geachtet werden. Diese finden Sie auf www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/.

Die einzelnen Aktivitäten des organisierten Ferienprogramms sind im Ferien(s)pass-Heft aufgelistet und werden in gewohnter Weise an die einzelnen Schulen und unseren Kindergarten verteilt. Des Weiteren liegt der Pass für die älteren Kinder im Gemeindeamt und bei unserem Nah&Frisch bereit. **Anmeldungen** sind ab **Montag, den 05. Juli 2021** im Gemeindeamt unter Tel.: 03157/ 22 35 möglich.

Bei Interesse bitten wir um rasche Anmeldung, da nur eine **begrenzte Teilnehmeranzahl pro Kurs** möglich ist.

ZIMMEREI • SPENGLEREI • DACHDECKEREI

**VERKAUF & VERMIETUNG von
BÜRO- UND LAGERCONTAINER**

**BAUMEISTER
POCKBAU**

A - 8342 GNAS • Tel.: 03151 / 8221-0



www.pockbau.at





Den unterschriebenen Anmeldekupon am Tag der Veranstaltung unbedingt beim Veranstalter abgeben, sonst kann Ihr Kind nicht daran teilnehmen.

Vielen Dank!

Die Gemeinde wünscht den Kindern erholsame Ferien und viel Spaß bei den einzelnen Aktivitäten des Ferien(s)passes.



AUSZEICHNUNGEN FÜR RESI EDELBRÄNDE

Im Rahmen der Direktvermarktermesse „AB HOF“ werden in Wieselburg jährlich die besten Produkte Österreichs prämiert. ReSi Edelbrände aus Neustift wurden für ihren Traubenbrand im Eichenfass gereift mit **Gold** und für ihren Aroniabrand mit **Bronze** ausgezeichnet. Wir gratulieren zu dieser hervorragenden Auszeichnung, die auch für unsere Gemeinde ein Aushängeschild ist!

Kontakt:

ReSi Edelbrände
Familie Bunderla
Neustift 40
8353 Kapfenstein
Tel. 03157 22 83, E-Mail: bunderla@a1.net,
www.bunderla.at

AB HOF
Spezialmesse für
bäuerliche Direktvermarkter
WIESELBURG

Das goldene
Stamperl
2021



Buchhalter/in zum ehestmöglichen Eintritt für 20-30 Std./Woche (Teilzeit)

Aufgabenbereich

- Selbständige Durchführung der laufenden Klientenbuchhaltungen
- Laufende Betreuung Ihrer Klienten
- Erstellung und Übermittlung der Umsatzsteuervoranmeldungen
- Unterstützung bei der Erstellung von Monats- und Quartalsabschlüssen

Anforderungen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Buchhalterprüfung
- Berufserfahrung als Buchhalter/in von Vorteil
- BMD-Kenntnisse von Vorteil
- Selbständige und genaue Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Genauigkeit und Kommunikationsstärke

Wir bieten:

- Freundliches Arbeitsumfeld in einem engagierten Team
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Selbständige und übergreifende Zusammenarbeit aller Mitglieder des Teams
- Langfristigen Arbeitsplatz mit laufender Weiterbildung und individuellen Entwicklungsmöglichkeiten

Gehalt: € 1.871,50 Monatsbruttogehalt auf Basis Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden), mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Lang & Partner
STEUERBERATUNG

A-8353 Kapfenstein 123, T: +43 (3157) 277 77
M: office@lang-partner.at, www.lang-partner.at

RAUS AUS ÖL Rein in eine grüne Zukunft

Haben Sie schon an den Umstieg auf ein umweltfreundliches Heiz-System gedacht? Saubermacher übernimmt die Reinigung sowie Demontage Ihrer alten Ölheizung und berät Sie in sämtlichen Umweltfragen (z. B. förderbar sind rd. 30% der Kosten).



Saubermacher

KONTAKTIEREN SIE UNS JETZT!

T: 059 800 5000 | kundenservice@saubermacher.at

WIR MÖCHTEN DANKE SAGEN!



DANKE, dass ihr uns so nett bei euch in der Gemeinde aufgenommen habt und wir eine sehr schöne Zeit hier in Kapfenstein verbringen durften. Unser Lebensweg hat uns jetzt wieder nach Niederösterreich in die Bucklige Welt verschlagen, wo wir auf einem wunderbaren Bauernhof die Möglichkeit bekommen haben, unsere Berufe und auch beruflichen Erweiterungen an einem Ort verwirklichen zu können. Wir werden immer gerne an die Weihnachtsmärkte oder auch total netten Schulfotografie-Tage zurück denken.

Alles Liebe
Ulrike Korntheuer
(Fotografin, www.1680.at)

ZWergen-ECK

HIMBEER-MILCHSHAKE

Himbeeren pflücken – alle Zutaten mixen – schmecken lassen! Das müsst ihr unbedingt probieren!

ZUTATEN:

500 g frische (oder tiefgekühlte) Himbeeren
4 reife Bananen
800 ml Kuhmilch
8 Esslöffel Zitronensaft
Einen Mixer oder Stabmixer

ZUBEREITUNG:

1. Schneidet die Bananen in Scheiben und mixt sie mit den Himbeeren kräftig durch.
2. Gebt Kuhmilch sowie den Zitronensaft dazu, verrührt alles noch einmal gut – und fertig! Lasst es euch schmecken!

DIGITAL VITAL

Computer, Handy & Co. für Einsteiger*innen

Fit für den digitalen Alltag!

Lernen Sie das Wichtigste über ...

- ✓ Videotelefonieren
- ✓ WhatsApp schreiben
- ✓ Zugtickets kaufen
- ✓ Smartphone-Nutzung
- ✓ Sicherheitseinstellungen
- ✓ Online Banking



INFORMATION & ANMELDUNG

Tel.: 0316 / 375 032 E-Mail: office@itschool.at
Anmeldung auch in der Gemeinde möglich

Alle Kurse finden unter Einhaltung der aktuellen Covid-Sicherheitsbestimmungen statt. Sie erhalten nach Anmeldung alle aktuellen Infos zu den Trainings, Ort und Uhrzeit sowie Covid-19 Schutzmaßnahmen.

www.digitalvital.at

Das Projekt „Digital Vital – für mehr Teilhabe im Alter“ wird aus Mitteln des Regionalressorts des Landes Steiermark unterstützt.

ITSCHOOL



8 GemeindePost

Foto: © shutterstock, geolino



KINDERGARTEN KAPFENSTEIN

Bei unseren gemeinsamen Spaziergängen am Kogel haben die Kinder oft entsetzt entdeckt, dass manche Menschen ihren Müll achtlos in der Natur entsorgen. So war dies eine gute Möglichkeit, die Kinder für das wichtige Thema „Unsere Erde und Umweltschutz“ zu sensibilisieren. In den verschiedenen Bildungsbereichen erarbeiteten die Kinder die Themen rund um richtige Mülltrennung und Wiederverwertung von Materialien. So wurde in dieser Zeit mit „wertlosem Material“ wie Schachteln, Kartonrollen und Joghurtbechern gebaut. Nebenbei verwenden wir diese Materialien das ganze Jahr

über auch zum Basteln. Mit dem RAP-Teil bei unserem Müllsammel-Lied hatten alle „Müllexperten“, welche die Kinder mittlerweile geworden sind, große Freude.

Zum Abschluss dieser aufregenden Zeit haben wir uns an der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“ beteiligt und sind mit Zangen, Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet in der Gemeinde unterwegs gewesen, um weggeworfenen Müll zu sammeln, damit dieser richtig entsorgt werden kann. Zur Stärkung gab es leckere Wurstsemmeln von der Gemeinde.

Dieses doch sehr besondere Kindergartenjahr neigt sich leider schon wieder dem Ende zu und so genießen wir die Zeit, die wir noch gemeinsam miteinander verbringen und erleben können!

Wir wünschen allen einen schönen Sommer!
Das Kindergartenteam



NASCHGARTEN:

Die Kindergartenkinder freuen sich über den nun fertiggestellten essbaren Naschgarten – ein Projekt im Rahmen des „gesunden Kindergartens“.

MACH MIT BEIM KAPFENSTEINER FOTOWETTBEWERB

Wir sind auf der Suche nach den schönsten Fotos aus unserer Gemeinde! Mach mit – schicke uns dein schönstes Foto von deinem Lieblingsplatz im Gemeindegebiet, einer schönen Aussicht, ein schönes Landschaftsfoto. **Unter allen eingesendeten Fotos werden 5 Kapfenstein Gutscheine verlost.**

Bitte beachte: mit der Einsendung eines Fotos gehen die Fotorechte an die Gemeinde Kapfenstein. Somit stehen sie uns kostenfrei zur Veröffentlichung (Internet, Homepage, GemeindePost

etc.) zur Verfügung. Das Foto muss mit einer hohen Auflösung (mind. 10 MP oder 300 dpi) aufgenommen werden, damit es dann auch verwendet werden kann!

Foto mit Name und Kontaktdaten bitte senden an: gemeinde@kapfenstein.at

Betreff: Fotowettbewerb

Einsendeschluss: Dienstag, 31. August 2021



VOLKSSCHULE KAPFENSTEIN

WANDERTAG

Und, wer war schuld?

Die Kinder, Eltern, Großeltern und Tanten!

Nach einer schier endlosen Zeit der Verbote für Spaß, Spiel und Tollerei warteten wir sehnsüchtig auf unseren Wandertag. Nachdem uns die düsteren Wettervorhersagen für unseren Ausflug schon fast nicht mehr daran glauben ließen, der Wettergott schließlich doch Mitleid mit uns hatte, machten wir uns am 21. April 2021 um acht Uhr voller Hoffnung auf einen angenehmen Vormittag auf den Weg. Aber, was soll ich sagen – unsere Erwartungen wurden nicht erfüllt. Nein, sie überstiegen in hohem Maße das, womit wir ursprünglich gerechnet hatten. Der Tag stellte sich als DAS Highlight des heurigen Schuljahres heraus. Ein großartiges Ereignis jagte das nächste. Wir lernten auf unserer „Reise“ Hasen, Meerschweinchen, Hunde, Tauben, Schweine, Kühe, Schafe, Ziegen und Hühner kennen. Wir durften nicht nur einen Blick aus sicherer Entfernung auf die Tiere werfen. Nein, wir durften sie im Stall, auf der Weide beim Spielen beobachten und die kleineren Tiere sogar auf den Arm nehmen. Die Kinder quietschten vor Begeisterung, als sich die Ferkel auf der Wiese ein Rennen boten, die Kühe ihnen mit rauer Zunge die Hände leckten, und Schafe um Streicheleinheiten bettelten. Die Begeisterung stand den Kindern ins Gesicht geschrieben, als Buben unserer Klasse eine Ziege melken durften. Und wer war schuld? – Eltern, Großeltern, Tanten und Geschwister. Nicht nur, dass eine beachtliche Schar an Kindern und Erwachsenen den Alltag auf dem Hof stören und beobachten durfte. Sie wurde an jeder einzelnen



Station auch herzlich empfangen und willkommen heißen. Bereits vor dem Wandertag wurden Käfige und Ställe voller Vorfreude feinsäuberlich geputzt, kurze Geschichten und Programme sowie Getränke und Leckereien und eine zünftige Jause vorbereitet.

Wir bedanken uns herzlich bei den Familien für einen unvergesslichen Wandertag. Schön, dass Sie schuld daran sind, dass wir alle miteinander den Stress und die Sorgen rund um Schule und Lernen vergessen und diese paar Stunden so ausgiebig und intensiv genießen durften.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserer Martina, die ihre ganze Familie in die Vorbereitungen der letzten Station eingebunden und uns einen würdigen Abschluss bereitet hat. Neben den Vorbereitungen ihrer Station war sie auch maßgeblich beteiligt an der Planung der „Reiseroute“, der Einhaltung unseres straffen Zeitplans sowie der Straßenregeln und am wichtigsten, am Wohlbefinden zweier Mitschüler. Danke, Martina, dass du nie mit dem Guten zufrieden bist, sondern immer alles noch besser machen willst!

Im Namen der 3. und 4. Stufe bedanke ich mich nochmals recht herzlich bei allen Beteiligten, die am Gelingen unseres Wandertages beitrugen.

Ihre Karolina Neuherz



WIRF DEINEN DRECK NICHT EINFACH WEG!

Am großen steirischen FRÜH-JAHRSPUTZ 2021 nahmen auch heuer wieder die SchülerInnen der VS Kapfenstein teil. Es wurde eifrig gesammelt und gleichzeitig das „Draußensein“ genossen.

VOLKSSCHULE KAPFENSTEIN



Gerne möchte ich mich als **neue Religionslehrerin** vorstellen.

Mein Name ist **Romana Lamprecht**, ich bin 29 Jahre alt, verheiratet und wohne in Gossendorf. Desweiteren habe ich zwei Töchter mit vier und zweieinhalb Jahren. Mein Studium habe ich an der kirchlichen pädagogischen Hochschule im Jahr 2016 abgeschlossen. Aktuell unterrichte ich Religion an der

Mittelschule Straden und an der Volksschule Kapfenstein. Der Schulalltag, aber besonders die Arbeit mit Kindern bereiten mir große Freude.

DER LESETAG 2021 FAND UNTER DEM MOTTO „GROSSE LESEN FÜR KLEINE UND UMGEKEHRT“ STATT.

Die Steigerung der Lesemotivation bedeutete für die 4. Schulstufe das Vorlesen selbst geschriebener Geschichten. Vorlesen durften sie ihre Geschichte der 3. Stufe. Auch die 3. Stufe baute in Gruppen eingeteilt eigene Geschichten und las diese vor. Der eigenen Fantasie waren keine Grenzen gesetzt.

Mit Begeisterung haben die Kinder der 2. Stufe für die Kinder der 1. Stufe eigene Lieblingsbücher von zu Hause mitgebracht, die Texte zu Hause geübt und in der Schule vorgelesen. Zwischendurch wurde gewechselt, weil von Sachbüchern bis zum Struwwelpeter alles dabei war. Besonders begeistert waren die Vorleser von besonders aufmerksamen Zuhörern. Das Lesen auf der Stiege und auf dem Lesetepich toppte die ganze Sache.



BESUCH IM GEMEINDEZENTRUM

Am Mittwoch, den 12. Mai 2021, lernten die Kinder der 3. und 4. Stufe, nach einiger Verzögerung durch die Corona-Maßnahmen, das Gemeindeamt und sogar den Bürgermeister ihrer Heimatgemeinde höchstpersönlich kennen.

In einem Interview, das von der 4. Stufe vorbereitet wurde, erfuhren alle, wie das Leben eines Bürgermeisters so ist. Einige staunten, als Herr Groß erzählte, dass er nebenbei ganz normal arbeiten geht und er auch am Wochenende und zahlreichen Abenden nicht zu Hause ist.

Nachdem das Geo-Info-Museum, zum Erstaunen der Kinder, die es zuvor noch nicht kannten, besichtigt wurde, führte uns der Herr Bürgermeister noch persönlich durch die Haupträume des Gemeindezentrums. Die Volksschulkinder bedanken sich bei Herrn Bürgermeister Groß und bei Frau Viktoria Waltersdorfer für ihre Zeit.





Foto: Englischlehrerin Daniela Bayer, Armin Breittfelder, Lena Kremnitzer, Direktor Johann Wendler

LANDESSIEG BEI „THE BIG CHALLENGE“

Im Mai beteiligte sich die Mittelschule Fehring am europaweit durchgeführten Englisch-Wettbewerb „The Big Challenge“. Dabei ging es darum, auf spielerische Art und Weise mit der englischen Sprache in Kontakt zu treten und so die Englischkenntnisse zu erweitern. An den „Challenge Days“ traten die angemeldeten SchülerInnen gegen 300.000 Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichsten Ländern an – mit großem Erfolg. In beinahe allen Schulstufen gibt es SchülerInnen aus der Mittelschule Fehring, die sich zu den zehn besten der Steiermark zählen dürfen. Unter ihnen befindet sich auch **Lena Kremnitzer** aus der Gemeinde Kapfenstein. Steirischer Landessieger in seiner Altersklasse wurde Armin Breittfelder.

„JOBS AUS DER BOX“

Auch in dieser besonderen Zeit ist es den Verantwortlichen der Mittelschule Fehring wichtig, den SchülerInnen im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichtes die Möglichkeit zu geben, verschiedene Berufsfelder praktisch zu erleben.

Das Projekt „Jobs aus der Box – Berufswelten begreifen“ bot diese Möglichkeiten.

Die Jugendlichen konnten sich in den Bereichen Bau, Dienstleistungen, Elektro, Handel/E-Commerce, Holz und Metall betätigen und dadurch die verschiedenen Berufswelten „begreifen“. Außerdem erhielten die SchülerInnen in einer Videokonferenz mit Betrieben aus der Region interessante Informationen über Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten.



GESUND UND FIT

In der Mittelschule Fehring stand der Monat Mai ganz im Zeichen der Bewegung. Den SchülerInnen wurde täglich eine 10-minütige Bewegungspause in der Unterrichtszeit ermöglicht. Dabei stand der Spaß an der Bewegung – trotz der Einschränkungen durch die Corona-Sicherheitsmaßnahmen – im Vordergrund. Die Bewegungspausen waren in vier Kategorien aufgeteilt: Mobilisation und Aktivierung, Kräftigung, Koordination und Anti-Stress bzw. Entspannungsübungen.

#wirsuchendich

**JETZT
BEWERBEN!**

Raiffeisenbank
Region Fehring



Als moderne, erfolgreiche und dienstleistungsorientierte Regionalbank verstärken wir unser Team und suchen ab sofort eine/n

Lehrling m/w/d (Lehrberuf Bankkaufmann/-frau)

Deine Aufgaben

Während der 3-jährigen Lehrzeit erwartest dich eine umfassende fachliche Ausbildung. Durch „on-the-job“-Lernen, kombiniert mit der Ausbildung in der Berufsschule, kannst du einen umfassenden Einblick in unser vielfältiges und spannendes Tätigkeitsfeld bekommen.

In der Lehrlingsausbildung wirst du turnusmäßig in den unterschiedlichen Abteilungen eingesetzt und lernst dadurch viele Fachbereiche kennen.

Dein Profil

- Abgeschlossene allgemeine Schulpflicht (auch Abbrecher von höheren Schulen - AHS, BHS sind herzlich willkommen!)
- Freude am Umgang mit Zahlen wie auch mit Menschen
- Ausgezeichnete Umgangsformen und Kontaktfreude
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Genauigkeit und Konzentrationsfähigkeit
- Hohe Leistungsbereitschaft und Interesse an Weiterbildung

Deine Chancen

- Hochqualifizierte und praxisnahe Ausbildung in allen Tätigkeitsfeldern der Raiffeisenbank
- Attraktive und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten
- Ein moderner und abwechslungsreicher Arbeitsplatz
- Monatliches KV-Mindestgehalt im 1. Lehrjahr € 894,46 brutto

Schriftliche Bewerbung mit Lichtbild richte bitte an:

Raiffeisenbank Region Fehring eGen
Taborstraße 1, 8350 Fehring
E-Mail: office@meinebank.cc

Bewerbung bis 30. Juli 2021



Raiffeisenbank
Region Fehring



AUFBÄUMEN

Für unsere Zukunft.



CLUB

www.meinebank.cc

Johann Schleich / Karl Lenz

I. Vulkanlandausstellung

Du stirbst nur einmal

Maden werden dein Bett sein
und Würmer deine Decke

1. bis 15. Juli 2021
Dorfplatz Kapfenstein



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union

Bundessministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

Plus Land
Österreich

LE 14-20



WIE STEHT'S UM UNSER KLIMA?

Jährlich wird der Klimastatusbericht für Österreich veröffentlicht. Dieser beschäftigt sich damit, wie sich das Klima in den letzten 30 Jahren (1991-2020) im Vergleich zur Periode davor (1961-1990) verändert hat. Das Klima in Österreich wurde im Mittel der letzten Periode wärmer (+1,3 °C), etwas feuchter (+4 %) und deutlich sonniger (+8 %) als in der Periode 1961-1990.

Wenn wir nun die Südoststeiermark betrachten, ergibt sich folgendes Bild:

- Der durchschnittliche Jahresniederschlag änderte sich kaum. Gleichzeitig hat aber die Niederschlagsintensität zugenommen.
- Wie die Vorjahre war 2020 außergewöhnlich sonnig. Über 30 Jahre und Österreich gemittelt stieg die jährliche Sonnenscheindauer an (von 1.560 Stunden auf 1.700 Stunden).
- Die Hitzetage (> 30°C) sind von 4 auf 17 Tage angestiegen.
- Die Frosttage (< 0°C) sind von 101 auf 85 Tage gesunken.
- Die Dauer der Vegetationsperiode verlängerte sich um bis zu drei Wochen.

Auswirkungen des Klimawandels:

Vor allem die Landwirtschaft ist vom Klimawandel besonders betroffen. Negativen Auswirkungen wie Ernteauffällen, Erkrankungen von Nutztieren in Hitzeperioden oder dem Auftreten neuer Schädlinge stehen positiven

Auswirkungen wie der Verlängerung der Vegetationsperiode gegenüber. Die heimischen Wälder stellt der Klimawandel vor neue Herausforderungen. Zunehmende Hitze und Trockenheit betreffen sowohl das Angebot an als auch die Nachfrage nach Wasser und Energie. Die Trockenperioden in den letzten Jahren führten regional und saisonal bereits vereinzelt zu Engpässen in der Wasserversorgung. Die Energienetze werden aufgrund der Verbrauchsspitzen für Kühlung im Sommer stärker belastet. Im Gegensatz dazu führen mildere Winter zu einem geringeren Heizenergieverbrauch.

Anpassen, aber richtig:

Der deutlich zu erkennende Klimawandel führte dazu, dass in der Bevölkerung bereits vielfältige Anpassungsmaßnahmen umgesetzt werden. Nicht immer sind diese, oftmals spontan getätigten Maßnahmen, sinnvoll und zielführend. Maßnahmen, die vorwiegend reaktiv gesetzt werden und als reine Symptombekämpfung kurzfristig erfolgversprechend sind, erweisen sich langfristig oftmals als kontraproduktiv (z.B. Einbau von Klimaanlage). Bei der Strategieentwicklung spielen v.a. die Klimawandelanpassungsregionen – wie auch die Gemeinde Kapfenstein der KLAR! Netzwerk GmbH angehört - eine wesentliche Rolle.

Hier geht's zum gesamten Klimastatusbericht Österreich 2020: <https://ccca.ac.at/wissenstransfer/klimastatusbericht/klimastatusbericht-2020>



Foto: privatbay

SIE HEIZEN MIT ÖL?

Ölheizungen sind praktisch und kostengünstig. Doch leider schadet Heizöl der Umwelt und macht uns abhängig von Energieimporten aus dem Ausland. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht auf ein umweltfreundliches Heizsystem umzusteigen? Jetzt ist der richtige Zeitpunkt dafür! Bund, Land und Gemeinde vergeben hohe Förderungen. Der Bund fördert den privaten Umstieg „Weg von Öl“ mit max. 5.000 Euro und vom Land Steiermark gibt es max. 3.600,00 Euro dazu. Das heißt, Ihr Umstieg wird mit fast 9.000,00 Euro gefördert! Worauf warten Sie noch? Nähere Informationen erhalten Sie bei der Lokalen Energieagentur - LEA unter 03152 85 75-500 oder office@lea.at.

KLIMAFIT IN DIE ZUKUNFT IN DER NETZWERK SÜDOST GMBH

Bereits seit 2010 engagieren sich die fünf Gemeinden St. Anna am Aigen, Kapfenstein, Fehring, Unterlamm und Riegersburg für ein nachhaltiges Bewusstsein in der Region. Die Klima- und Energiemodellregion der Netzwerk GmbH hat nun den Zuschlag für weitere drei Jahre erhalten. Was ist in den nächsten Jahren geplant? Die Bürgermeister stellen ein umfangreiches Programm vor. Die Gemeinden unterstützen ihre BürgerInnen beim klimafitten Bauen. Dazu wurden Sammelmappen erstellt, welche alle wichtigen Infos rund ums nachhaltige Bauen umfassen. Diese werden bei der ersten Bauberatung an die Häuslbauer ausgegeben. „Es ist wichtig, die Leute so früh wie möglich zu erreichen“, so Bgm. Weidinger. Klimaanlageanlagen liegen im Trend. Doch dass es auch anders geht, demonstrieren die Bürgermeister der Netzwerk GmbH. **Bäume wirken wie eine natürliche Klimaanlage. Sie regulieren die Temperatur**

und Feuchtigkeit in der Umgebung. „Jede/r Bauwerber/in erhält von der Gemeinde einen Gutschein für einen Hausbaum“, so Bgm. Groß. „Einlösen kann man den Gutschein zusammen mit der Rechnung im jeweiligen Gemeindeamt“, fügt Bgm. Reisenhofer hinzu. Die Region möchte ölkesselfrei werden. „Aktuell sind noch 1.200 Ölkessel in der Region in Betrieb“ rechnet Maria Eder von der LEA vor. Geht es nach der Regierung, soll es bis 2035 keine Ölheizungen mehr geben. „Wir wollen das schon früher schaffen“, erklärt Bgm. Winkelmaier. Dazu wird aktuell ein Maßnahmenpaket ausgetüftelt. „Wir planen eine breite Bewusstseinsbildungs-Kampagne“ verrät Bgm. Hammer. „Förderungen von Bund, Land und Gemeinde machen aktuell rund 9.000 Euro für den privaten Umstieg weg von Öl aus. Dieses Geld möchten wir in die Region bringen“, ergänzen die Gemeindevertreter.



Foto v.l.n.r.: Bgm. Ferdinand Groß, Franz Thurner, Johann Hartinger, Bgm. Manfred Reisenhofer, Bgm. Johann Winkelmaier, Bgm. Robert Hammer, Bgm. Johannes Weidinger, Maria Eder



Foto: Woche



Foto: Josef Pfister

START DER BEITRAGSREIHE „KLIMAFIT BAUEN“

Das Klima verändert sich in der Region. Es wird wärmer. Hitzetage nehmen zu. Der Winter wird immer kürzer. Sie planen gerade ein Haus zu bauen oder Änderungen am Bestand vorzunehmen? Wäre es nicht sinnvoll, diese klimatischen Änderungen bei der Planung mitzudenken? So soll das Haus doch für 50 Jahre oder länger ein Zuhause zum Wohlfühlen sein. Die Klimawandelanpassungsregion - KLAR! Netzwerk GmbH bestehend aus den Gemeinden St. Anna am Aigen, Kapfenstein, Fehring, Unterlamm und Riegersburg beschäftigt sich mit dieser Thematik. Sie werden in den nachfolgenden Gemeindezeitungen kurze Beiträge und Denkanstöße rund um das nachhaltige Bauen finden. Ökologische Alternativen zur Klimaanlage sind ebenso Thema wie auch die klimafitte Gartengestaltung und Möglichkeiten zur Regenwassernutzung.

FAIRing- DIE HANDWERKSREGION

DAS ZWEITE MAGAZIN MACHT DAS STANDORTPRODUKT ZUM THEMA!

Rückschau: Die Stadt Fehring hat sich im Zuge der Gemeindestrukturereform als „Handwerksgemeinde“ positioniert. Nicht von ungefähr, wie Bürgermeister Mag. Johann Winkelmaier damals feststellte: „Passiert die wirtschaftliche Hauptwertschöpfung doch im Handwerk.“ Im Zuge der Strukturreform fusionierten Pertlstein, Hatzendorf, Johnsdorf-Brunn, Hohenbrugg-Weinberg und die Stadt Fehring zur kraftvollen Großgemeinde. Doch die Gemeindefusion war nicht Endpunkt, sondern neuer Startpunkt einer zukunftsweisenden Gemeindekooperation. Das macht die Region FAIRing in der Steiermark einzigartig. Der handwerkliche Fokus wurde auf den Lebensraum Fehring, Kapfenstein und Unterlamm ausgeweitet. Die Intention der Bürgermeister zum damaligen Start: „Das Vulkanland ist eine bedeutende Handwerksregion und wir wollen ein Leuchtturm in dieser Region sein.“

Gegenwart: Nach der intensiven Bearbeitung des Handwerks über alle Bevölkerungs- und Berufsgruppen hinweg und in den Schulen wurde nun in einem zweiten Schritt das Standortprodukt der Region FAIRing mit Fehring, Kapfenstein und Unterlamm erarbeitet. Das aktuelle Magazin ist ein weiterer Meilenstein der Bündelung von Kraft und Wissen, um dem Handwerk nicht nur Tiefe, sondern in der Bevölkerung auch Breite zu verleihen. Mit 6.000 Exemplaren ist das aktuelle Magazin mit dem Titel „StandOrt“ die wohl auflagenstärkste

Darstellung einer erfolgreichen regionalen Bewegung zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit des Handwerks der vergangenen Jahre. Das Magazin kommt dieser Tage in alle Haushalte der Region „FAIRing“, wird darüber hinaus an wesentliche Meinungsbildner der Region verteilt und liegt in den Gemeinden und Betrieben der Region auf. Es vermittelt eindrucksvoll die Kompetenz und Qualität des Wirtschafts- und Lebensraums FAIRing.

Netzwerkbildung, Weiterbildung und die Inspiration der Schüler für das Handwerk waren und sind zentrale Herausforderung des Projektes. Kapfensteins Bürgermeister Ferdinand Groß begrüßt das nicht nur politisch, sondern auch aus seiner Sicht als gelernter Handwerker: „Wir steuern auf einen enormen Facharbeitermangel zu. Deshalb müssen wir zeigen, wie chancenreich das Erlernen eines Handwerks ist.“ Für Unterlamms Bürgermeister Robert Hammer ist die Netzwerkbildung ein zentraler Erfolgsfaktor. Dass die Gemeinden dem Handwerk maximale Aufmerksamkeit schenken, begrüßt Hammer genauso wie die angestrebte Inspirationsarbeit in den Schulen.

Regionsvorsitzender und Landtagsabgeordneter Franz Fartek sieht die Verantwortung der Region rund um Fehring. „Wir heben gemeinsam das Handwerk auf eine neue Ebene und geben ihm nun mit dem Standortprodukt ein kraftvolles Fundament.“ Fartek: „In FAIRing zählen wir fast 50 unterschiedliche Lehrberufe.“ Das Handwerk hat für ihn rund um und in Fehring goldenen Boden.



ZUHAUSE DIE WELT ENTDECKEN



Als Gastfamilie im neuen Schuljahr ein internationales Familienmitglied erhalten!

Die gemeinnützige und bildungsorientierte Schüler-Innenaustauschorganisation YFU Austria empfängt jedes Schulsemester AustauschschülerInnen aus aller Welt in Österreich, die für ein Semester oder Schuljahr im Land bleiben, hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen. So auch im kommenden Schuljahr wieder.

YFU Austria ist daher wieder auf der Suche nach weltoffenen österreichischen Familien, die sich vorstellen können, einem Gastkind Tür und Herz zu öffnen. Aktuell sind Familien gesucht, die sich vorstellen können **ab September 2021 ein internationales Gastkind** bei sich aufzunehmen.

Grundsätzlich ist jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das wichtigste - einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg.

Alle Infos zu den YFU SchülerInnenaustausch-Programmen, Kurzprofile aktueller Gastkinder, sowie die Bestellmöglichkeit der **kostenlosen Gastfamilien-Infomappe** finden Sie unter **gastfamilien.yfu.at**. Das Büro-Team des Vereins berät interessierte Familien auch sehr gerne telefonisch und persönlich.

Kontakt: YFU Austria – Interkultureller Austausch, Tel.01 890 15 06, E-Mail: gastfamilien@yfu.at, Homepage: <https://yfu.at>



Wohnen Sie dort, wo andere urlauben!



Andrea Öttl

Mieten oder Kaufen!
**Wohnungen, Häuser, Bauernhöfe,
Grundstücke**

RE/MAX

A-8490
Langgasse 32

**Südoststeiermark
Bad Radkersburg**

Tel. 0676 / 951 51 90
Fax 03452 / 82 3 41
andrea.oettl@remax-leibnitz.at
www.remax.at

GOLDGELBE VERGILBUNGSKRANKHEIT DER REBE



Die **Goldgelbe Vergilbungskrankheit der Rebe** (*Grapevine flavescence dorée*, GFD) ist eine gefürchtete Quarantänekrankheit, die bei Weinreben zu Vergilbungen und Wachstumsstörungen (siehe Abb. 1) bis hin zum Absterben des Weinstocks führt. Befallene Weinstöcke müssen ausnahmslos gerodet werden (inkl. Wurzel). **Wirtspflanzen** von GFD sind Weinreben (*Vitis vinifera*, *Vitis riparia*) und die Gewöhnliche Waldrebe (*Clematis vitalba*). GFD wird vor allem durch die in der Abb. 2 dargestellte **Amerikanische Rebzikade** (ARZ, *Scaphoideus titanus*) von Weinrebe zu Weinrebe übertragen. Durch die Bekämpfung der Rebzikade kann die Ausbreitung dieser Krankheit eingeschränkt werden.

Verpflichtende Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen 2021

Aufgrund des Auftretens der Goldgelben Vergilbungskrankheit der Rebe (erstmaliger Nachweis 2010 in der Südsteiermark) hat die Steiermärkische Landesregierung mit Verordnung (LGBl.Nr. 35/2010 idF LGBl.Nr. 36/2021) die **Befalls- und Sicherheitszone Sankt Anna am Aigen** abgegrenzt sowie Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen festgelegt.

Zur Sicherheitszone gehört auch die KG Neustift bei Kapfenstein der Gemeinde Kapfenstein.

Die Eigentümer und Verfügungsberechtigten von Weingärten, Vermehrungsflächen (Rebschulen, Mutterrebenbestände), Weinhecken, Weinlauben und Einzelreben (inkl. Direktträgerreben) sowie Unternehmer gem. Art. 2 Z 9 der VO (EU) 2016/2031 in der Befalls- und Sicherheitszone sind verpflichtet, folgende Maßnahmen durchzuführen:

- regelmäßige Kontrolle der Weingärten und Weinreben auf GFD
- Meldung bei GFD-Befallsverdacht oder GFD-Befall an die Landesregierung (Abteilung 10)
- Hinweis: Vorabklärung durch die Weinbauberatung oder die von der Gemeinde und dem Weinbauverein genannten fachkundigen Ansprechpartner wird empfohlen

- Entfernung der Gewöhnlichen Waldrebe auf Grundstücken mit Weinreben (einschließlich ihrer Einfriedung) und innerhalb einer Entfernung von 10 Metern zu Weingärten und Vermehrungsflächen sowie Verhinderung des Wiederaustriebs
- Aufgelassene Weingärten, Vermehrungsflächen, Weinhecken, Weinlauben und Einzelreben (inkl. Direktträgerreben) sind in einen ordnungsgemäßen Pflegezustand zu bringen oder zu roden
- Aufzeichnungen über die durchgeführten ARZ-Bekämpfungsmaßnahmen (Formblatt bei Gemeindeamt!)
- **Die Eigentümer und Verfügungsberechtigten von Weingärten und Vermehrungsflächen sowie Unternehmer sind verpflichtet, geeignete Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung der ARZ zu treffen**
- **In Weinhecken, Weinlauben und bei Einzelreben (inkl. Direktträgerreben) wird empfohlen, Gelbtafeln anzubringen (zwei Gelbtafeln pro Einzelstock bzw. eine Gelbtafel pro Laufmeter Hecke)**
- Weitere durchzuführende Bekämpfungsmaßnahmen werden erforderlichenfalls von der Landwirtschaftskammer Steiermark bekannt gegeben und sind zu dokumentieren



DIE STEIERMARK BLÜHT AUF

DER GARTEN ALS WOHLFÜHLOASE

Garteln ist gefragt denn je! Das ist gut so. Denn es ist erwiesen: Der Kontakt zur Natur sorgt für ein besseres Wohlbefinden, stärkt das Immunsystem, beugt Depressionen und Erkrankungen vor.

UND SO WIRD IHR GARTEN ZUM WOHLFÜHL- PARADIES FÜR MENSCH UND TIER:

Vom kurzgeschorenen Rasen zum Blumenrasen – Mäh- intervalle verlängern

Kurz gemähte Rasenflächen enthalten keine Blühpflanzen. Wird seltener gemäht, erfreuen wir uns gemeinsam mit Bienen und Schmetterlingen an den Blüten von Gänseblümchen, Gundelrebe und Co. Das spart auch Lärm und Geld. Und es bleibt mehr Zeit zum Entspannen. Viele Wiesenkräuter wie Gänseblümchen, Löwenzahn und Gundelrebe können übrigens auch gegessen werden. Sie sind sehr gesund.

Blumenbeete anlegen

Blütenparadiese – am besten mit heimischen Wildpflanzen angelegt – sorgen für reichhaltige Nahrung für Insekten und sind regelrechte Augenweiden für uns Menschen.

Verteilen sich die Blühzeiten idealerweise über das ganze Jahr und gibt es eine große Vielfalt an Pflanzen, wirkt man einmal mehr dem Insektensterben entgegen.

Blütensträucher- statt Monokulturhecken

Heimische Sträucher wie Holunder, Felsenbirne, Dirndlstrauch und Wildrosen verfügen über wichtige Nahrungsquellen für Vögel und Co. Die Sal-Weide bietet zum Beispiel 202 (!) verschiedenen Insektenarten eine Lebensgrundlage. Hingegen haben nicht heimische Sträucher wie Thuje, Kirschlorbeer und Forsythie kaum Bedeutung für die Natur. Können sie frei wachsen, sind die wertvoll für die Tierwelt und wir können besonders spannende Natur-Erfahrungen für uns Menschen bieten.

Nischen und Rückzugsräume schaffen – „Glück ist wild!“

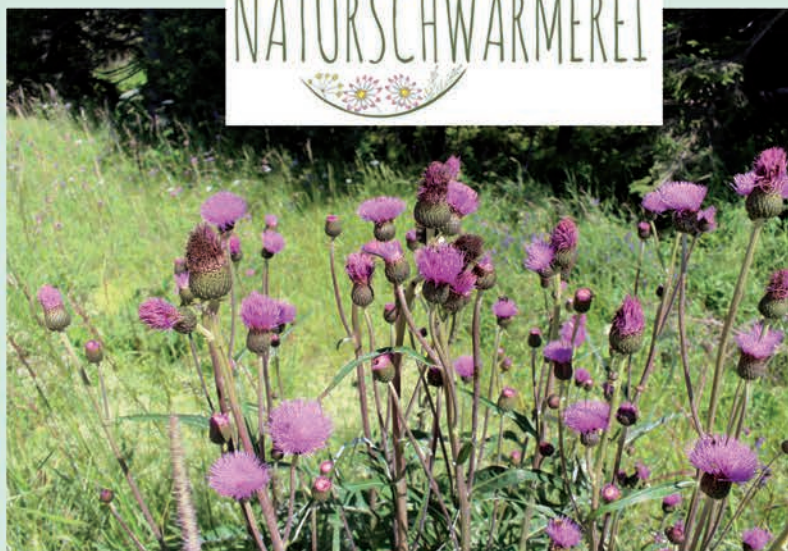
Egal, ob Totholz-Hecke, das „Wilde Eck“ oder ein Laubhaufen. Steril und zusammengeräumt mag im Wohnraum Sinn machen, doch im Garten haben wir es gerne vielfältig und natürlich. Auch Vögel, Säugetiere, Bienen, Schmetterlinge und Co siedeln sich lieber an, wenn es ausreichend Rückzugs-, Schutz- und Überwinterungsmöglichkeiten gibt.

Naschbeeren und Gemüse ernten

Die Ernte von eigenem Obst und Gemüse lässt das Herz eines jeden Menschen höher schlagen. Und gleichzeitig schon die Selbstversorgung das Klima und die Natur. Egal, ob Kräuter, Salate oder Beeren. Am besten einfach ausprobieren, was Freude macht und besonders gut funktioniert.

Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner setzt heuer in Kooperation mit dem Verein Naturschwärmerei mit dem **Projekt „die Steiermark blüht auf“ zahlreiche Angebote zur nachhaltigen Gartengestaltung.**

Termine zu Online-Vorträgen gibt es unter www.naturschwaermerei.at/bluehendesteiermark.





DAS WAR DIE WEITERBILDUNGSMESSE SÜDOSTSTEIERMARK 2021...

Foto: Organisationsteam: Dietmar Fuchs, Rebekka Fuchs, Tamara Schober, Barbara Siegl
Copyright: QUA

4 Messtage, 7 Webinare mit 200 TeilnehmerInnen, 1 Bildungszeitung, 1 neue Website mit über 4.000 Seitenaufrufen, 23 AusstellerInnen – das war die neue Weiterbildungsmesse für Erwachsene in der Südoststeiermark.

Nachdem die Messe für Bildung & Beruf im Vorjahr online erfolgreich über die Bühne gegangen ist, hat das Regionalmanagement Südoststeiermark, Steirisches Vulkanland und die Qualifizierungsagentur auch in Sachen Weiterbildung neue Wege eingeschlagen. Mit der Weiterbildungsmesse „WEITERplusBILDUNG“ ist den VeranstalterInnen gemeinsam mit KooperationspartnerInnen ein innovatives und steiermarkweit einzigartiges Format gelungen, das großen Zuspruch findet. „Wir möchten damit die Angebote im Bereich der Weiterbildung und Beratung für Erwachsene vor Ort aufzeigen und gleichzeitig für das Thema sensibilisieren. Immerhin wechseln wir mittlerweile durchschnittlich 3 bis 4 Mal den Beruf in unserem Leben. Weiterbildung ist damit unumgänglich“ so der Regionsvorsitzende Franz Fartek.

Das Angebot der Online-Messe reichte von einer Bildungszeitung, die jeder südoststeirische Haushalt erhielt, über Online-Beratungen bis hin zu Webinaren mit ExpertInnen rund um das Thema Weiterbildung. Alle Vorträge wurden aufgezeichnet und stehen das ganze Jahr auf der Website www.bbo-messe.vulkanland.at zur Verfügung. Darüber hinaus kann man sich auf der Online-Plattform über regionale Angebote im Bereich Weiterbildung und Beratung informieren.

Begleitet wurde das Programm von einem Gewinnspiel, bei dem tolle Preise, wie Bildungsgutscheine, verlost wurden. Für sechs GewinnerInnen hat sich die Teilnahme an der Messe somit doppelt gelohnt.

Das Format der Weiterbildungsmesse wird in der Südoststeiermark zu einem jährlichen Fixpunkt – im nächsten Jahr hoffentlich als Präsenzmesse in Kombination mit Online-Veranstaltungen.

Pressekontakt für Rückfragen

MMag. Barbara Siegl und Tamara Schober, MA

Regionalmanagement Südoststeiermark.

Steirisches Vulkanland

Grazertorplatz 3, 8490 Bad Radkersburg

Mobil: 0664 88 67 47 45

siegl@vulkanland.at

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die Kulinarik-Betriebe im Steirischen Vulkanland haben in den letzten Jahren eine beachtliche Entwicklung gemacht. Noch vor 20 Jahren hieß es, die kleinstrukturierte Landwirtschaft kann im Spiel der internationalen Märkte nicht mithalten. Heute sind wir stolz auf unzählige innovative Familienbetriebe, die ihre Produkte zu hochwertigen Spezialitäten veredeln. Viele von ihnen laden auch Gäste in ihre Produktionsstätten ein, die sich so selbst von der hohen Qualität überzeugen können.

Mit diesen innovativen Betrieben ist das Vulkanland zu einer Region mit der wahrscheinlich weltweit höchsten Dichte an Erlebnismanufakturen geworden! Mit der Route 66 – der Straße der Lebenslust – wird dieses einzigartige Angebot nun gebündelt und zu einem unverwechselbaren touristischen Angebot, das Gäste aus ganz Österreich und weit darüber hinaus in die Region bringen wird. Als Leitlinie für Gäste führt die Route 66 von Ilz nach Bad Radkersburg bzw. St. Veit, es können aber alle Betriebe aus dem Vulkanland mitmachen! Weitere Informationen zum Projekt und Beteiligungsmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.vulkanland.at/regionalwirtschaft/route66/>

Wir wünschen Ihnen einen hoffnungsfrohen und unbeschwerten Sommer!

Ihr Vulkanland-Team



VON KAPFENSTEIN NACH GELSENKIRCHEN (D)



Reinhold Ranftl, der sechsfache A-Nationalspieler Österreichs kommt mit einer riesigen Portion Vorfreude nach Gelsenkirchen: „Ich hätte den LASK nach sechs wunderbaren Jahren nicht für irgendeinen Club verlassen – aber Schalke, das wollte ich unbedingt machen. Teil dieser neuen Mannschaft und der damit verbundenen sportlichen Mission zu sein, erfüllt mich mit großem Stolz.“

„Wir sind sehr glücklich, dass uns die Verpflichtung von Reinhold Ranftl gelungen ist“, freut sich Sportdirektor des FC Schalke 04, Rouven Schröder. „Reini erfüllt alle Anforderungen, die wir in unseren Systemen an einen rechten Außenverteidiger stellen. Seine Aktionen – mit und ohne Ball – führt er in höchster Intensität aus, kann sich deshalb neben seinen Defensivaufgaben häufig mit scharfen Flanken und eigenen Abschlüssen erfolgreich ins Offensivspiel einbringen. 13 direkte Torbeteiligungen in der vergangenen Saison zeigen, wie wertvoll er im Angriffs- und Umschaltspiel für S04 werden kann.“

1 INTERNATIONALE CLASSIC ENDURO KAPFENSTEIN

EINLADUNGSRENNEN

„UM DIE KAPFENSTEINER ENDURO TROPHY“

17. - 18. JULI 2021

VERANSTALTER:

www.motocross-fanclub.at



Die Starterliste finden Sie auf www.motocross-fanclub.at

ZEITPLAN:

Freitag, 16.07.2021, 12.00 Uhr: Öffnung des Fahrerlagers
17.00 bis 19.00 Uhr: Dokumenten- und Motorradabnahme

Samstag, 17.07.2021, 07.00 bis 08.00 Uhr: Dokumenten- und Motorradabnahme
09.00 Uhr: Fahrerbesprechung
10.00 Uhr: Start der ersten Fahrer
ca. 14.30 Uhr: Zielankunft der ersten Fahrer
ca. 17.00 Uhr Gesamtsiegerehrung der ESA AUSTRIA von 2020

Sonntag, 18.07.2021, 08.00 Uhr: Fahrerbesprechung
09.00 Uhr: Start der ersten Fahrer
ca. 12.00 Uhr: Zielankunft der ersten Fahrer
15.00 Uhr: Siegerehrung „Sportzentrum“ Kapfenstein

Für das leibliche Wohl ist in der Halle für Alle bestens gesorgt!



BLASMUSIK IN DER CORONA-KRISE EIN NEUSTART

Die österreichischen Blaskapellen stehen im März 2020 plötzlich vor einer großen Herausforderung. Viele Vereine sind mitten im Vorbereiten von aufwendigen Konzertprogrammen, einige planen gerade Ausrückungen für den Sommer, und andere organisieren Veranstaltungen mit kulturell großem Wert oder Vereinsausflüge, welche eine gute Gemeinschaft maßgeblich stärken. Jede Art der Veranstaltung, so auch jegliche Proben, werden bis auf weiteres abgesagt, um keine Corona-Cluster zu bilden.

COVID-19 hat somit auch die in den Ortskulturen eng verwurzelten Blaskapellen getroffen. Die Instrumente bleiben eingepackt, Musikheime geschlossen.

Erst von August bis Oktober werden nach mehrmonatiger Pause wieder Proben möglich, doch auch mit Abstand, Maskenpflicht und vielen Auflagen. Einige wenige, kleine Veranstaltungen dürfen stattfinden, bevor im November ein erneuter Lockdown die mehr als 2000 Musikkapellen in Österreich trifft.

2021 wird dann klar, welchen Stellenwert die Blasmusiken bei der Bevölkerung wirklich haben. Ein Sehnen nach Bläser-Klängen kommt auf, das Interesse an traditioneller Marschmusik ist groß. Auch im Bereich der sakralen Musik gab es bis dato nicht viele Möglichkeiten, in Bläserbesetzungen aufzutreten. Nach dem intensiven Einsatz von hochrangigen ÖBV-Funktionären für eine Öffnung auch im Bereich der ehrenamtlichen Kultur dürfen seit 19. Mai 2021 wieder die Probenlokale aufsperrt. Rund 150.000 ehrenamtliche BlasmusikerInnen in Österreich beginnen wieder, ihre Proben-tätigkeit aufzunehmen, so auch die Musikkapelle Kapfenstein.

Mit großem Abstand und umso größerem Engagement beginnen bei uns wieder Proben. Um allen Regeln konform zu werden, werden diese Zusammenkünfte bis auf weiteres in der Halle für Alle abgehalten, die uns dankenswerterweise die Gemeinde Kapfenstein zur Verfügung stellt.

Schon im letzten Jahr mussten wir einige Ausrückungen absagen. Unser großes Musikertreffen im September, bei dem wir der Veranstalter gewesen wären, wurde gestrichen. Auch kleine Ausrückungen wie das Musizieren beim Adventmarkt oder das traditionelle Turmblasen durften nicht stattfinden, ebenfalls konnten wir beim Neujahrsspielen nicht wie gewohnt von Haus zu Haus gehen und Glückwünsche überbringen. Im Jänner dieses Jahres mussten wir dann unserem treuen Kameraden **Alois Schuster**, der auch jahrelang als Kapellmeister wirkte, die letzte Ehre erweisen.

Trotz alledem sind wir sehr froh, unsere Instrumente wieder auspacken zu dürfen, und uns stehen nun probenreiche Sommermonate, einige Auftritte im kleineren Rahmen sowie kirchliche Ausrückungen bevor.

Wir würden uns sehr freuen, Ihnen, geschätzte KapfensteinerInnen, wieder unsere Klänge bieten zu können, Sie als Fans der Blasmusik begrüßen zu dürfen und bedanken uns auch gleichzeitig für die großartige Unterstützung.

Mario Payerl, Kapellmeister
Musikkapelle Kapfenstein





WIE SCHNELL EIN MUSIC4YOU SCHULJAHR VERGEHT.

In dieser Ausgabe lassen wir die Schüler zu Wort kommen. Hier einige begeisterte Zitate und Statements:

Paul Trammer lernt Klavier, weil er Spaß und Freude daran hat. Er möchte unbedingt einen Flügel haben - sein Haus baut er natürlich so, dass der Flügel auch genug Platz hat. Ihn fasziniert dieses Instrument mit den vielen schwarzen und weißen Tasten. Natürlich möchte er auch noch einige andere Instrumente lernen wie zB Schlagzeug.

Die Zwillinge **Sophie** und **Jessica Frühwirth** reisen wöchentlich aus Neuhaus /Klausenbach an. Sie schwärmen: „Wir haben mit Music4You in Kapfenstein eine perfekte Musikschule gefunden! Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr Gitarrenunterricht mit unserem Lehrer **Zoran Radiskovic**. Wir möchten auch noch weitere Instrumente lernen.“

Ilvy Storm lernt Blockflöte und ist begeistert: „Es ist lustig, ich lerne jedes Mal neue Sachen und das macht Spaß.“

Auch **Christina Schenk** lernt Blockflöte, sie freut sich immer auf den Unterricht mit **Maria Pucher**. Ihr Ziel ist es, so viele Instrumente zu lernen wie ihre Lehrerin.

Eva Schenk spielt Klavier. Mit ihrer Klavierlehrerin **Elisabeth Blasl** hat sie sehr viel Spaß und sie lernt immer sehr viel von ihr. Ihr Ziel ist es, eine gute Klavierspielerin zu werden. Wenn sie wütend ist, geht sie zum Klavier und spielt ein Lied. Danach ist sie wieder aufgeheitert und gut gelaunt.

Flora Trammer lernt Gitarre, weil sie Musik liebt und sie dazu singen kann. Daran hat sie besonders viel Freude.

„Mein Saxophonunterricht bei **Maria Pucher** ist für mich stets ein Erlebnis. Ich lerne mein Instrument, die Noten und die Musik in meinem Tempo kennen und lieben. Und das entsprechend meinen Möglichkeiten als Anfängerin „älteren Semesters“ und das mit viel Einfühlungsvermögen in meine musikalischen Interessen.“

Dagmar Zimmer, die wöchentlich aus Gossendorf zum Musikunterricht anreist.

„Bei Music4You und dem Musikunterricht mit **Maria Pucher** gefällt mir sehr gut, dass man gemeinsam auch schwierige Lieder mit viel Spaß gut erlernen kann und der Unterricht immer lustig ist. Auch im Lockdown und der Corona-Zeit kamen die Schüler nie zu kurz. Unsere LehrerInnen machten uns den Unterricht über Zoom möglich. Ich mag das Querflöte spielen so gerne, weil man immer wieder neues dabei lernen kann und es Spaß macht Musik zu machen.“

Chiara Gutmann

„Ich bin **Hannah Gingl** und spiele Querflöte - weil es mir Spaß macht und weil ich verschiedene Abzeichen machen will. Wenn ich älter bin, will ich vielleicht auch bei der Musikkapelle in Kapfenstein ein bisschen reinschnuppern.“

Eva Lang findet den Klang der Trompete besonders schön und sie spielt ihr Instrument sehr gerne weil es lustig ist.

Marie Glatz, Lorenz Kapper und **Eva Lang** erfreuen sich weiterhin am Musizieren mit ihrem **Lehrer Thimo Dressler** und setzen das Trompetenspiel im kommenden Schuljahr 2021/22 fort.

Auf das Leistungsabzeichen haben sich auch einige SchülerInnen ganz intensiv vorbereitet: **Dominik Matzhold** (Junior), **Sarah Preininger** (Junior), **Elisa Schwarz** (Bronze), **Katrin Schinko** (Bronze) und **Sophie Glatz** (Silber).

Möchtest du auch ein Instrument lernen? Dann freuen wir uns, wenn du mit uns Kontakt aufnimmst. Bei einer unverbindlichen Schnupperstunde kannst du deinen neuen Lehrer und diverse Instrumente kennenlernen.

Maria Pucher,

Tel: 0664 49 16 266

Music4You Kapfenstein





DENN DAS GUTE LIEGT SO NAH....

DAS KURHAUS Bad Gleichenberg kann auf eine langjährige Geschichte als Zentrum für Gesundheit und Entspannung zurückblicken. Im Kurhaus Bad Gleichenberg betrachtet man Gesundheit ganzheitlich. Ernährung, Bewegung, gezielte Therapien und eine stressfreie Umgebung sorgen für einen nachhaltig gestärkten Körper. Die Gäste schätzen die ruhige Atmosphäre in Bad Gleichenberg. Das entspannende Klima inmitten schönster Natur bewirkt einen hohen Erholungswert in kürzester Zeit.

Neben Ruhe, Naturverbundenheit und wohltuender Atmosphäre zeichnen DAS KURHAUS Bad Gleichenberg hervorragende medizinische Behandlung und Betreuung aus.

Im **Physikalischen Ambulatorium** mit seinem hoch kompetenten Team aus Ärzten und Therapeuten werden **Erkrankungen der oberen und unteren Atemwege, Hauterkrankungen** (Neurodermitis, Psoriasis) sowie **Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates** individuell, auf die Bedürfnisse der Patienten abgestimmt, behandelt.

Wieder Luft zum Leben haben – Die Atmung ist wichtig für die körperliche, geistige und psychische Gesundheit. Atemwegserkrankungen können leicht behandelbare Ursachen wie bakterielle und virale Infektionen haben, doch sobald sie ein chronisches Ausmaß erreichen, werden sie zu einer wesentlichen Beeinträchtigung für den Patienten. Für Infekte, Asthma bronchiale, chronische Bronchitis, Lungenemphysem, Nasennebenhöhlen- und Kieferhöhlenentzündungen, chronische und degenerative Erkrankungen im HNO-Bereich sowie COPD werden verschiedene Therapien wie Inhalationen mit Gleichenberger Sole, Atemgymnastik, Atemschiule und Trinkkuren angeboten. Die Basis für alle unsere Behandlungen von Atemwegserkrankungen bildet die Gleichenberger Sole, die durch Verdampfen des heilenden Quellwassers konzentriert wird. Soleinhalationen stärken die Widerstandsfähigkeit bei Atemwegsinfekten und schädlichen Umweltbelastungen oder von Rauchern und helfen auch bei geschädigten bzw. belasteten Schleimhäuten (z.B. bei Sprechern oder Sängern).

Sich in der eigenen Haut wohlfühlen – Die Haut ist das größte Organ des Menschen und hat vielfältige Aufgaben zu erfüllen. Sie bietet Schutz vor schädigenden Umwelteinflüssen und beinhaltet den Tastsinn sowie das Schmerz-, Wärme- und Kälteempfinden. Durch ihren direkten Kontakt mit der Außenwelt ist die Haut vielen schädigenden Einflüssen ausgesetzt. Für die steigende Zahl der Hauterkrankungen ist die Gleichenberger Starkssole eine wohltuende Behandlungsalternative, speziell bei Neurodermitis und Psoriasis. Entzündungsreaktionen werden gebremst, der quälende Juckreiz gelindert.

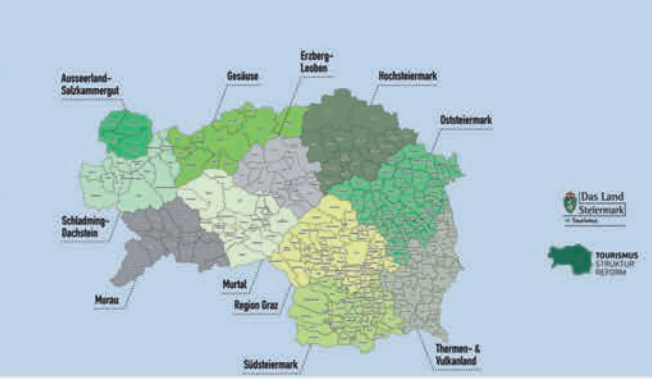
Bewegt durchs Leben – Störungen des Stütz- und Bewegungsapparates führen aufgrund großer Schmerzen zu gesundheitlichen Problemen wie beispielsweise degenerativen und entzündlichen Erkrankungen der Wirbelsäule, Entzündungen der Gelenke und des Bauchraumes, rheumatischen Erkrankungen einschließlich Arthrosen und chronischen Nervenentzündungen, entzündlichen Erkrankungen des peripheren Nervensystems aber auch Verletzungsfolgen, Altersbeschwerden und Neuralgien. Je nach medizinischer Indikation werden unterschiedliche Therapien von Heilgymnastik über verschiedene Massagen bis zu Peloiden (Moor, Parafango), Elektro- und Ultraschalltherapie oder Kryotherapie (Kältetherapie) angewandt. Damit Bewegung wieder möglich ist und Freude macht.

Besondere Therapiemöglichkeiten für unterschiedliche Anwendungsbereiche im KURHAUS Bad Gleichenberg sind die Kältekammer (Ganzkörperkältetherapie), das ACP – Autologes Conditioniertes Plasma (eine Form der Eigenblutbehandlung) und die Radiale Stoßwellentherapie.

Alle Therapien können ambulant mit Verordnungsschein in Anspruch genommen werden.

Informieren Sie sich unter www.daskurhaus.at oder 03159 2294-4032 bis -4035.

LIEBE KAPFENSTEINERINNEN UND KAPFENSTEINER!



Der touristische Neustart nach dem langen Lockdown ist in der Tourismusregion Bad Gleichenberg geglückt. Seit der Öffnung Mitte Mai war die Nachfrage nach den Angeboten in der Beherbergung und Gastronomie sehr groß. Dahingleiten in sanfter Hügellandschaft, die Seele baumeln lassen und zum Feinspitz werden: Die sehr guten heimischen Produkte und eine genussvoll erlebbare Qualität und Authentizität sind Stärken unserer Region. Diese haben auch über die vor uns liegenden, gravierenden Veränderungen hinaus Bestand. Denn der Herbst bringt viel Neues im steirischen Tourismus.

Steirische Tourismusreform

Neben der Pandemie mit all ihren Konsequenzen beschäftigt uns die weitreichende Reform des steirischen Tourismus stark. Diese wird nachhaltige Veränderungen in der steirischen Tourismuslandschaft und ihre Strukturen bringen. Die Anzahl der Tourismusverbände wird stark reduziert. Durch die Strukturreform der steirischen Tourismusregionen wird es in der Steiermark künftig statt 96 Einzelverbänden 11 Erlebnisregionen geben. Mit 30.09.2021 werden somit alle bisher bestehenden Tourismusverbände aufgelöst und mit **Stichtag 01.10.2021** werden von Seiten des Landes die 11 großen Tourismusverbände neu verordnet. Das heißt, dass die bestehenden Tourismusgemeinden den neuen Verbänden per Gesetz zugeordnet werden und die alten bestehenden mehrgemeindigen Tourismusverbände sich als aufgelöst zu betrachten haben.

Für unsere Region bedeutet dies, dass künftig mit Sitz in Fürstenfeld 30 Tourismusgemeinden **im Verband „Thermen- und Vulkanland“** verwaltet werden. Durch diese Fusion sollen Mittel gebündelt werden um noch stärker am Markt auftreten und den ebenfalls sehr stark agierenden Mitbewerbern entsprechend entgegentreten zu können. Ein größerer Verband bringt natürlich viele neue Möglichkeiten, birgt aber auch Gefahren. Unser Bemühen geht daher nunmehr in die Richtung, die gute Arbeit, die schon bisher in den Verbänden umgesetzt wurde, auch in einen neuen, größeren Verband zu tragen. Wir nehmen daher diese Reform positiv auf und wollen vor allem die Chancen nutzen, die sich daraus ergeben, zum Wohle unserer Tourismusregion und vor allem der Betriebe und Orte darin. Bis September wird intensiv an den neu aufzubauenden Strukturen und dem organisatorischen Rahmen dieses neuen Verbandes gearbeitet.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, einen schönen, erlebnisreichen Sommer in unserer herrlichen Region und vor allem viel Gesundheit!

Mit herzlichen Grüßen,
Thomas Gußmagg und das Team
des Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg



Wasser ist unser Lebenselixier

„Wir bestehen überwiegend aus Wasser – vergessen Sie bitte das Nachfüllen nicht!“

Bei Wassermangel kann unser Körper sogenannte „harnpflichtige“ Substanzen nicht richtig ausscheiden und Konzentrationsschwäche, Kopfschmerzen, geringe körperliche Leistungsfähigkeit, oder Verstopfung sind mögliche Konsequenzen. Zusätzlich leidet die Funktion des Bindegewebes, es werden Abbauprodukte nicht abtransportiert und die Elastizität des Gewebes nimmt ab.

Wieviel Wasser Sie pro Tag trinken sollten, sagt Ihnen diese kleine Formel: nehmen Sie Ihr Körpergewicht in kg mal 30 und dividieren Sie den Wert durch 1000, dann haben Sie die empfohlene Menge Wasser in Liter, die Sie pro Tag trinken sollten. Kaffee und alkoholische Getränke zählen nicht zur Erreichung dieser Menge. Gewöhnen Sie sich langsam an die Menge und trinken Sie kleine Portionen über den Tag verteilt – Sie werden sehen, es fühlt sich gut an genug Wasser zu trinken!

www.daskurhaus.at

DAS | BAD
KURHAUS | GLEICHENBERG
Gesundheit neu erleben



THERME DER RUHE

**Genuss²
Tageskarte +
Mittagsmenü
€ 24,-**

Öffnungszeiten von 9 - 18 Uhr

- Der Zutritt in DAS KURHAUS Bad Gleichenberg ist nur über den Haupteingang mit eigener FFP2-Maske erlaubt.
- Ein 3G-Nachweis ist am Checkpoint vorzuweisen.
- **Sauna bis auf Widerruf geschlossen.**

DAS | THERME BAD
KURBAD | GLEICHENBERG

www.daskurbad.at

APOTHEKEN WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE

Der Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst der Apotheken steht Ihnen auch unter der Tel.Nr. 1455 zur Verfügung. Stand: 08.06.2021. Änderungen vorbehalten, keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben!

DATUM	APOTHEKENDIENST	DATUM	APOTHEKENDIENST
10.07.2021	St. Josef Apotheke Fehring 03155 23 56 Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18 12.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500	28.08.2021	Jennersdorf 03329 45 226 Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 12.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19
11.07.2021	St. Josef Apotheke Fehring 03155 23 56 Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18 09.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500	29.08.2021	Jennersdorf 03329 45 226 Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 09.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19
17.07.2021	Jennersdorf 03329 45 226 Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 12.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19	04.09.2021	St. Josef Apotheke Fehring 03155 23 56 Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032
18.07.2021	Jennersdorf 03329 45 226 Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 09.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19	05.09.2021	St. Josef Apotheke Fehring 03155 23 56 Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 09.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500
24.07.2021	St. Josef Apotheke Fehring 03155 23 56 Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 12.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500	11.09.2021	Jennersdorf 03329 45 226 Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18 12.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19
25.07.2021	St. Josef Apotheke Fehring 03155 23 56 Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 09.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500	12.09.2021	Jennersdorf 03329 45 226 Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18 09.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19
31.07.2021	Jennersdorf 03329 45 226 Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18 12.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19	18.09.2021	St. Josef Apotheke Fehring 03155 23 56 Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 12.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500
01.08.2021	Jennersdorf 03329 45 226 Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18 09.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19	19.09.2021	St. Josef Apotheke Fehring 03155 23 56 Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 09.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500
07.08.2021	St. Josef Apotheke Fehring 03155 23 56 Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 12.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500	25.09.2021	Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 Jennersdorf 03329 45 226 12.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19
08.08.2021	St. Josef Apotheke Fehring 03155 23 56 Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 09.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500	26.09.2021	Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 Jennersdorf 03329 45 226 09.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19
14.08.2021	Jennersdorf 03329 45 226 Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 12.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19	02.10.2021	St. Josef Apotheke Fehring 03155 23 56 Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18
15.08.2021	Jennersdorf 03329 45 226 Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 09.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19	03.10.2021	St. Josef Apotheke Fehring 03155 23 56 Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18
21.08.2021	St. Josef Apotheke Fehring 03155 23 56 Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18 12.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500		
22.08.2021	St. Josef Apotheke Fehring 03155 23 56 Feldbach „Leonhard Apotheke“ 03152 53 18 09.00-17.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500		

Ärzte Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst ist als reiner Visitedienst organisiert mit folgenden Dienstzeiten: Montag bis Freitag von 18.00 bis 24.00 Uhr und am Wochenende und feiertags von 07.00 bis 24.00 Uhr. Das Gesundheitstelefon ist unter der **Telefonnummer 1450**, 365 Tage, 24 Stunden erreichbar.

VERANSTALTUNGS- KALENDER

**ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN – ANGABEN OHNE GEWÄHR!
BITTE BEACHTEN SIE: ES KÖNNTE ZU ABSAGEN/
VERSCHIEBUNGEN AUFGRUND COVID-19 KOMMEN!**

07. Juli 2021 Vortrag mit Mag.a Karoline Hubner: „Eltern unter Druck – Abschied von der Perfektion“,
19.30 Uhr, Gemeindzentrum Kapfenstein, **Eltern-Kind-Bildungspass**

Bis 15. Juli 2021 1. Vulkanland-Wanderausstellung: „Du stirbst nur einmal“,
frei zugänglich, Dorfplatz Kapfenstein

16. Juli 2021 Gemeinderatssitzung

17. Juli 2021 1. Kapfenstein Classic Enduro, Halle für Alle

18. Juli 2021 1. Kapfenstein Classic Enduro, Halle für Alle

23. Juli 2021 Blutspendenaktion des Roten Kreuzes, 16.00-19.30 Uhr, Gemeindzentrum Kapfenstein

24. Juli 2021 bis Keramische Tage in Kapfenstein, Keramischer Kreis Kapfenstein

01. August 2021 Keramische Tage in Kapfenstein, Keramischer Kreis Kapfenstein

14. August 2021 Singkreis Kapfenstein – offenes Singen: Abendwallfahrt zur
Lutzkapelle in Kapfenstein, 18.00 Uhr

20. August 2021 Sparvereinauszahlung Kapfensteinerhof

21. August 2021 Sommerfest FF Mahrendorf, 17.00 Uhr, Festhalle Mahrendorf

09. September 2021 Vortrag von Prim. Dr. Margarete Liebmann
„Persönlichkeitsstörungen“,
19.30 Uhr, Gemeindeforum Kapfenstein

11. September 2021 2-Tages Fest der FF Kapfenstein, Halle für Alle

12. September 2021 2-Tages Fest der FF Kapfenstein, Halle für Alle

Folgende Vorträge hat unsere Gemeinderätin Annemarie Gigl im Gemeindeforum organisiert:

DATUM	THEMA	REFERENT/IN
Bis Donnerstag, 15. Juli 2021	1. Vulkanlandausstellung „DU STIRBST NUR EINMAL“ Maden werden dein Bett sein und Würmer deine Decke Dorfplatz Kapfenstein	Prof. Schleich Johann Lenz Karl
Mittwoch, 07. Juli 2021 19.30 Uhr	„ELTERN UNTER DRUCK – ABSCHIED VON DER PERFEKTION“ ELTERN-KIND-BILDUNGSPASS	Mag. Hubner Karoline Kinder- und Jugendpsychologin
Donnerstag, 09. September 2021 19.30 Uhr	„PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNGEN“	Prim. Dr. Liebmann Margarete
Donnerstag, 30. September 2021 19.00 Uhr	„ZAUBERER WINDELFUTSCH – SAUBER WERDEN“ ELTERN-KIND-BILDUNGSPASS Welche notwendigen Grundlagen gibt es, damit Kinder „sauber“ werden? Wie können Kinder achtsam bei diesem Entwicklungsschritt begleitet werden?	Mag. Hubner Karoline Kinder- und Jugendpsychologin

FÜR EINE SAUBERE UMWELT IN KAPFENSTEIN

MÜLLSÄCKE

Müllsäcke für die Sammlungen „Leichtfraktion – Gelber Sack“ und „Restmüll“ sind im Gemeindeamt Kapfenstein und im Nah&Frisch-Geschäft erhältlich. Die Müllsäcke bitte erst einen Tag vor der Abholung bereitstellen. Ab sofort werden bei der Restmüllsammlung nur mehr die schwarzen Säcke mit der Aufschrift „Müllabfuhr Gemeinde Kapfenstein“ abgeholt.

Falsche Säcke werden ausnahmslos zurückgelassen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

ALTKLEIDER

bitte in Säcken verpackt beim Alt- und Wertstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Fehring oder beim Bauhof der Gemeinde Kapfenstein abgeben (die Altkleidercontainer sind frei zugänglich). **Sammelsäcke erhalten Sie im Gemeindeamt Kapfenstein oder im ASZ Fehring.**

DIE TKV-SAMMELSTELLE

Die TKV-Sammelstelle ist von **Montag bis Freitag von 07.30 bis 08.30 Uhr** geöffnet. Bitte nur während dieser Zeit anliefern. (Ausnahmen können mit dem Klärwärter Gottfried Krenn vereinbart werden Tel. Nr. 0664 555 08 38.) **Bitte keine Fremdkörper (Aluminiumdosen, Kunststoffflaschen, etc.) einwerfen! Verpackungen gehören mit dem hauseigenen Restmüll entsorgt.**

LEICHTFRAKTION „GELBER SACK“

Wir bitten, Abfälle wie Plastikflaschen etc. zusammengedrückt in den Gelben Sack zu werfen.

ALT- UND WERTSTOFFSAMMELZENTRUM DER STADTGEMEINDE FEHRING

Standort: Brunn 157, 8350 Fehring (hinter dem Lagerhaus Fehring)

ÖFFNUNGSZEITEN ALT- UND WERTSTOFFSAMMELZENTRUM
DER STADTGEMEINDE FEHRING:

Tel: 0664 333 96 52

Fax: 03155 23 03-200

E-Mail: asz@fehring.gv.at

Dienstag: 08.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch: 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 19.00 Uhr

Um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Müllanlieferungen gewährleisten zu können, werden Sie ersucht, folgendes zu beachten:

- Im ASZ Fehring gilt das Einbahnsystem, daher halten Sie sich bitte an die vorgegebenen Markierungen.
- Der Müll sollte vorsortiert angeliefert werden, damit eine schnellere Entsorgung bei den dafür vorgesehenen Containern möglich ist.
- Bitte das ASZ Fehring nach der Anlieferung Ihres Mülls so rasch als möglich wieder verlassen, damit nachfolgende Anlieferungen reibungslos möglich sind.

Die bisherigen, dezentralen Sammelstellen für Glas und Dosen in den Ortschaften bleiben weiterhin bestehen und können wie bisher genutzt werden.

DIE MÜLLABFUHR KOMMT AM:

09. Juli 2021 Restmüll
12. Juli 2021 Altpapier
21. Juli 2021 Leichtfraktion („Gelber Sack“)

09. August 2021 Restmüll
20. August 2021 Altpapier

01. September 2021 Leichtfraktion („Gelber Sack“)
06. September 2021 Restmüll

01. Oktober 2021 Altpapier

#we_do
Frauen nutzen ihre Chance.

Starten Sie mit uns durch!

Wir unterstützen Frauen mit niedrigem Einkommen dabei, ihre Berufs- und Einkommenschancen zu verbessern.

Nutzen Sie unsere kostenlose Beratung und melden Sie sich bei unseren Berater*innen:

Claudia Krenn Katrin Krois
T: +43 664 60177 3027 T: +43 664 60177 3569

ÖSB Consulting GmbH
Schillerstraße 5 | 8330 Feldbach



EUROPEISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Das Land
Steiermark
Sozialität, Arbeit
und Integration

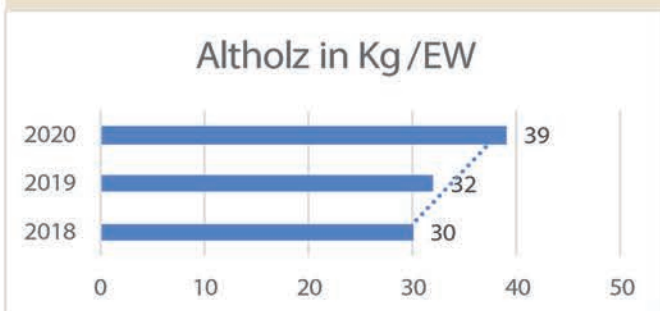
Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Steiermark finanziert.

DIE ABFALLMENGE STEIGT WEITER!

Wir haben mit dem Kreislaufwirtschaftspaket der EU den Auftrag mehr Abfälle getrennt zu sammeln und zu recyceln. Im Jahr 2020 war vieles anders, doch eines blieb - die Abfallmengen stiegen weiter an und das Recycling hinkt hinterher.



Im Jahr 2020 entsorgte jede/r EinwohnerIn im eh. Bezirk Feldbach 411 kg Abfall. 2019 waren es 4 kg je Einwohner weniger. Die Steigerung erscheint auf den ersten Blick nicht so hoch, doch wir sollten unseren Ressourcenverbrauch reduzieren um unsere Klimaziele zu erreichen. Somit fielen im Jahr 2020 um 252 t mehr Abfälle im gesamten an. Speziell die Fraktionen Sperrmüll und Altholz sind stark angestiegen. Billige Möbel landen in kürzester Zeit wieder im Sperrmüll.



Wir haben aber noch viel mehr eine Verantwortung für den Menschen, seine Gesundheit und das Leben in einer intakten Umwelt. Es ist höchste Zeit zu handeln und konkrete Maßnahmen zu setzen.

Wir müssen die getrennte Sammlung ausbauen und verbessern, Abfälle in Form von Altstoffen recyceln und ein zweites Leben geben. Abfälle nur thermisch verwerten (verbrennen) ist zu wenig. Kreislaufwirtschaft ist gefordert, wie von der EU vorgegeben.

ABFALLVERMEIDUNG:

Die Corona Krise hat viele Veränderungen mit sich gebracht, und gerade JETZT sollten wir unsere übermäßige Produktion von Müll überdenken. Die Maßnahmen zur Einschränkung von Covid-19 betrifft auch die Abfallwirtschaft.

ABFALLARM EINKAUFEN UND KORREKT TRENNEN

Der beste Abfall ist der, der gar nicht anfällt!

Unsere Rohstoffe sind begrenzt – die Vermeidung von Abfällen spielt in Zeiten der Ressourcenknappheit eine immer wichtigere Rolle. Jeder kann einen Beitrag zur Abfallvermeidung leisten. Damit der Einstieg in die Abfallvermeidung mit Freude gelingt, starten Sie vorerst nur mit einer Maßnahme. Ist diese Vermeidung im Alltag selbstverständlich, nehmen Sie sich die nächste vor. Sie werden sehen Schritt für Schritt geht es ganz einfach.



MASSNAHMEN ZUR ABFALLVERMEIDUNG:

- Mehrweg statt Einweg
- Einkaufskorb verwenden
- Einkaufsliste schreiben, weniger ist oft mehr, sich nicht von der Werbung blenden lassen
- Regionale Produkte kaufen
- Obst oder Gemüse unverpackt oder im Papiersackerl kaufen
- Verzicht auf Plastikflaschen und Aludosen
- Secondhand statt Neukauf
- Vorratsdose statt Alufolie
- Kleinstverpackungen vermeiden
- Echtes Geschirr statt Plastikbecher

Umwelt und Abfallberater Alfred Derler

INFORMATIONEN ZUM WINDELGUTSCHEIN

Den Windelgutschein gibt's beim AWV Feldbach (Vorlage des Mutter-Kind-Passes, der Geburtsurkunde oder des Meldezettels erforderlich).

Für eine kostenlose Ausführliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung

- Montag bis Donnerstag von 8.00 – 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr
- Ein kurzer Anruf vorher stellt jedoch sicher, dass wir nicht im Außendienst sind, Tel. 03152 50 73-0

Bei Verwendung der Mehrwegwindel leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Müllvermeidung und zum Umweltschutz.

Mit Mehrwegwindeln können sich Eltern Kosten von € 1.000.-- bis € 2.000.-- ersparen.

Der Förderbetrag für Mehrwegwindeln pro Kind setzt sich wie folgt zusammen:

GRUNDPAKET:

Land Steiermark:	€ 40,00
Händler u. Firmen:	€ 37,00
AWV Feldbach:	€ 40,00
Förderung von	€ 117,00

Nachrüstpaket:

Land Steiermark:	€ 20,00
Händler und Firmen:	€ 18,50
AWV Feldbach:	€ 20,00
Förderung von	€ 58,50

Die waschbaren Windelhöschen können in folgenden Geschäften gekauft werden:

Kaufhaus Riedl in St. Stefan i. R., Naturwaren Bille Geiger www.stoffwindel-design.net, Firma Stoffwindelcompany www.stoffwindelcompany.at, Frau Degenhardt Biohof in 8322 Eichkögl und Firma POPOLINI in Graz, Frau Haidmayer Nadine (Stoffgewickelt) - Graz, Windelparadies www.windelparadies.at, Frau Stefanie Maier (Stoffwindelshop) in 3200 Ober-Graufendorf.



Bildlegende: Technik-leicht gemacht hilft SeniorInnen durch den Dschungel der modernen Technik. Credit: Public Ink

SENIORINNEN: MODERNE TECHNIK EINFACH ERKLÄRT

Moderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet: Das neue österreichische Seniorenmagazin „Technik-leicht gemacht“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, technische Errungenschaften des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen. Das Team hinter dem Magazin ist überzeugt davon, dass gerade SeniorInnen sehr stark von technischen Hilfsmitteln profitieren können – sei es durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder durch Smart-Home-Angebote, die einfach das Leben leichter machen. Auch der Sicherheitsgedanke spielt hier mit. Mittlerweile gibt es ausgeklügelte Systeme, die bei Notfällen und Stürzen gute Dienste leisten können. Natürlich soll auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Home Entertainment Angebote, Sport und Gesundheit sind ebenso Teil der Berichterstattung wie die sichere Nutzung des Internets mit seinen unendlichen Möglichkeiten. Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abbestellung finden Sie unter:

www.technik-leicht-gemacht.at

SÜDOSTSTEIRISCHE AUSBILDUNGSSTÄTTE FÜR GESUNDHEITS- UND SOZIALBERUFE GNAS



Folgende Ausbildungen werden in Gnas angeboten:

- AUSBILDUNG ZUM/ZUR HEIMHELFER/IN (ab August 2021)

Nähere Informationen und Anmeldungen bei Ausbildungsleiterin DDr. Ilse Amtmann
Tel. Nr.: 0664 50 15 744,
E-Mail: ausbildungsstaette@gnas.gv.at.

WIR GRATULIEREN:

Wir bitten um Bekanntgabe im Gemeindeamt Kapfenstein, Tel.: 03157 22 35, wenn Ihr Geburtstag nicht in der GemeindePost eingetragen werden soll.

ZUM 60. GEBURTSTAG:

INGRID PUNTIGAM,
Pretal 58a

ROSWITHA SOPHIE MAITZ,
Neustift 52

KARL PFEIFER,
Kapfenstein 157

ZUM 65. GEBURTSTAG:

JOSEF MELBINGER,
Haselbach 5

GERHARD MELBINGER,
Pretal 77

ANNA MARIA HAMMLER,
Pretal 54

INGEBORG WAGNER,
Haselbach 9

PETER PRASSL,
Kapfenstein 136

ZUM 70. GEBURTSTAG:

THERESIA JOSEFA PUFF,
Kapfenstein 28

ALOIS PEER,
Mahrendorf 26

ZUM 75. GEBURTSTAG:

AUGUST FAIBL,
Kapfenstein 42

JOSEF KONRATH,
Neustift 30

JOHANN WENDLER,
Gutendorf 14

FRANZ PACHLER,
Pichla 36

ZUM 80. GEBURTSTAG:

KARL PUNTIGAM,
Pretal 51

ZUM 90. GEBURTSTAG:

IDA BAUER,
Gutendorf 40

ZUM 91. GEBURTSTAG:

RUDOLF HÜTTER,
Kapfenstein 26

ZUM 92. GEBURTSTAG:

MARIA NEUMEISTER,
Pichla 17

ZUM 96. GEBURTSTAG:

THERESIA UNGER,
Kapfenstein 25



ZUR GOLDENEN HOCHZEIT:

CHRISTINE UND KARL PAMMER,
Pretal 66



Wuritsch Josefina,
Pretal 102 - 85. Geburtstag



Weiß Franz,
Neustift 1 - 85. Geburtstag

WIR GRATULIEREN:



MATURA MIT AUSGEZEICHNETEM ERFOLG

Auch heuer erhalten Maturanten mit ausgezeichnetem Erfolg ein Präsent. Das Reifeprüfungszeugnis mit dem ausgezeichneten Erfolg muss im Gemeindegemeindeamt abgegeben werden – danach überbringt Bgm. Ferdinand Groß das Präsent.



Wir gratulieren **Julia Groß, Pichla 1**, zur mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Matura an der Bundeshandelsakademie Feldbach.



Wurzinger Rosa,
Pretal 165



Pfeifer Marie,
Kölldorf 14



Techt Paul,
Haselbach 57



FRITZ Paul,
Gutendorf 66



**WILLKOMMEN
IN UNSERER
GEMEINDE!**